



Niederschrift

Nr. 16

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR am Freitag, den 06.12.2013, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Frank Heidenreich

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Anton-Günther Bielefeld, Herr Rolf Corsten, Herr Ulrich Cyprian, Frau Ruth Decker, Herr Paul Düllings, Herr Friedhelm Krause, Herr Martin M. Richter, Herr Ernst Schneider, Herr Bernhard Simon, Herr Dr. Christian Will

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Lothar Beine, Herr Uwe Bonan, Herr Volker Dittgen, Herr Dieter Lieske, Herr Harald Nübel, Herr Ernst Prüsse, Herr Wolfgang Weber, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Jürgen Brunsing, Herr Mario Herrmann, Herr Hans-Peter Vorsteher

FDP ordentliche Mitglieder

Herr Bernd Kuckels

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Bernd Flügel

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Bernd Goerke

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

Verwaltung

Frau Gabriele Matz

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Marc Nüßen

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 26.09.2013 | |
| 2. | Sachstandsbericht | Z/VIII/2013/0476 |
| 3. | Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2014 | Z/VIII/2013/0462 |
| 4. | Verbundetat 2014 (vorläufig) | N/VIII/2013/0478 |
| 5. | Ergebnisrechnung 2012 | N/VIII/2013/0477 |
| 6. | SPNV-Etat 2014 | N/VIII/2013/0486 |
| 7. | Änderung der Ausbildungsverkehr-Richtlinie | N/VIII/2013/0479 |
| 8. | Änderung der Fahrzeugförderungsrichtlinie | N/VIII/2013/0481 |
| 9. | Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung / Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems | N/VIII/2013/0482 |
| 10. | Änderung der Sozialticket-Richtlinie | N/VIII/2013/0480 |
| 11. | Anfragen und Mitteilungen | |

Herr Heidenreich begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 26.09.2013

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 26.09.2013.

**2. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/VIII/2013/0476**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen nimmt den Sachstandsbericht (Z/VIII/2013/0476) zur Kenntnis.

**3. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2014
Vorlage: Z/VIII/2013/0462**

Herr Vorsteher bittet um einen Bericht zu den Inhalten des betrieblichen Gesundheitsmanagements. **Herr Husmann** sagt Darstellung im nächsten Sachstandsbericht zu.

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2014 gemäß Drucksache Nr. Z/VIII/2013/0462 fest.

**4. Verbundetat 2014 (vorläufig)
Vorlage: N/VIII/2013/0478**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat beschließt den vorläufigen Verbundetat 2014 (Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie) auf Basis des Verbundetats 2013 (Drucksache

N/VIII/2013/0401/1), um die erste Abschlagszahlung der Finanzierungsmittel des Jahres 2014 zu ermöglichen.

Im ersten Sitzungsblock des Jahres 2014 wird der endgültige Verbundetat 2014 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der lokalen Anhörungsgespräche zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

5. Ergebnisrechnung 2012
Vorlage: N/VIII/2013/0477

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat beschließt die vorliegende Ergebnisrechnung 2012.

6. SPNV-Etat 2014
Vorlage: N/VIII/2013/0486

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat genehmigt den vorliegenden SPNV-Etat 2014.

7. Änderung der Ausbildungsverkehr-Richtlinie
Vorlage: N/VIII/2013/0479

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat beschließt die Änderung der „Richtlinie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR über die Festsetzung der Tarife für Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr im Gemeinschaftstarif für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Höchstattarif (Ausbildungsverkehr-Richtlinie [AusbV-RL])“.

8. **Änderung der Fahrzeugförderungsrichtlinie**
Vorlage: N/VIII/2013/0481

Herr Richter begrüßt ausdrücklich die Empfehlung des Unternehmensbeirats, die Entscheidung über die Änderung der Fahrzeugförderungsrichtlinie zu verschieben. Dies gebe Gelegenheit, die Interessen der Dienstleistungserbringer angemessen zu berücksichtigen. In zahlreichen Gemeinderäten und Kreistagen werden und würden hingegen schon Entscheidungen getroffen. Es werfe sich die Frage nach möglichen Auswirkungen auf.

Herr Husmann sieht in erster Linie die Auswirkung, dass ab dem 01.01.2014 keine wirksame Richtlinie bestehe. Zuvor getroffene Entscheidungen seien nur so weit in Ordnung, wie die Richtlinie unverändert bleibe. Änderungen der Richtlinie hingegen machten eine Neubefassung der Räte erforderlich, deren Entscheidungen dann rückwirkend zum 01.01.2014 gelten müssten.

Herr Bonan fragt, ob es somit für die Gemeinderäte und Kreistage sinnvoll sei, mit der Entscheidung zu warten. **Herr Husmann** bejaht dies. **Herr Richter** wirft ein, dass es so aber zu Entscheidungen der Räte gegebenenfalls erst im April 2014 kommen werde. **Herr Beine** führt an, dass deshalb über Sondersitzungen nachzudenken sei. **Herr Heidenreich** hält es in der Gesamtbetrachtung für geboten, dass die Verwaltung der VRR AöR mit dem Unternehmensbeirat zeitnah einen Konsens erreicht.

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen schließt sich der Empfehlung des Unternehmensbeirats an, die Entscheidung über die Änderung der Fahrzeugförderungsrichtlinie zu vertagen und sich zu Beginn des Jahres 2014 kurzfristig zu befassen.

9. **Auslaufen der Bestandsbeträugungen in der ÖSPV-Finanzierung / Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems**
Vorlage: N/VIII/2013/0482

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen nimmt den Bericht zum Auslaufen der Bestandsbeträugungen in der ÖSPV-Finanzierung und zur Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems einstimmig zur Kenntnis.

10. **Änderung der Sozialticket-Richtlinie**
Vorlage: N/VIII/2013/0480

Herr Richter wirft die Frage auf, ob es gerecht sei, wenn eine Änderung der Clustergröße bei der nun bestehenden kreisweiten Gültigkeit des Sozialtickets weiterhin ausbleibe.

Herr Dr. Vorgang erklärt, dass die Cluster für kleinere Gemeinden bereits angepasst worden seien und dass im ersten Sitzungsblock 2014 eine Betragsanpassung erfolgen werde.

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat beschließt folgende Anpassung der „Richtlinie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR über die Festsetzung der Tarife für SozialTickets im Gemeinschaftstarif für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Höchsttarif (SozialTicket-Richtlinie - Soz-RL)“:

In die Anlage 4 wird folgender Passus aufgenommen:

„Die Alt- und Neueinnahmen sowie der Absenkungsbetrag aller Cluster unterliegen einer jährlichen Dynamisierung. Diese berücksichtigt entgangene Tarifmaßnahmen und steigende Neukundenanteile. Für die Cluster „kreisfreie Stadt \geq 325.000 Einwohner“ und „kreisfreie Stadt $<$ 325.000 Einwohner“ greift diese Dynamisierung bereits ab dem Jahr 2013.“

11. **Anfragen und Mitteilungen**

a. **Herr Husmann** teilt mit, dass eine Einigung mit allen Zweckverbänden über die Ausschreibungsunterlagen zu den Fahrzeugen des Rhein-Ruhr-Express erzielt worden sei.

b. **Herr Schneider** fragt den Sachstand zur R 1 in Solingen an. **Herr Husmann** erklärt, dass es durch Bergbauschäden in Essen eine Reihe von Verwerfungen gegeben habe mit der Folge, dass sich Verkehre verspätet haben oder vollstän-

dig ausgefallen sind. Im Fernverkehr seien den Kunden Verspätungen mitgeteilt worden, im Nahverkehr habe es große Defizite bei der Kommunikation von Verspätungen an den Kunden gegeben.

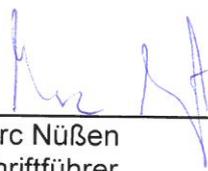
Trotz des Angebots des VRR, auf Pönale für Verspätungen zu verzichten, wenn dafür ein ordnungsgemäßer Informationsfluss an den Kunden auf den Stationen und in den Zügen sichergestellt werde, sei die Kundeninformation unzureichend gewesen. Deshalb würden die vertraglich vereinbarten Pönale wohl zum Tragen kommen. Es würden zahlreiche Gespräche geführt und es bestehe die Hoffnung, dass die bestehenden Schäden bald behoben sein werden.

Im Oktober sei sehr deutlich klargestellt worden, dass die fortlaufenden Unpünktlichkeiten inakzeptabel sind. Dies betreffe vor allem die Linie S 68.

c. **Frau Decker** teilt mit, dass sich Anwohner über die Lautstärke der Lautsprecherdurchsagen am S 1-Haltepunkt Düsseldorf-Angermund beschwert hätten. Sie fragt an, ob es Möglichkeiten gebe, dieses Problem zu beheben. **Herr Husmann** nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis, stellt aber klar, dass keine Alternativen ersichtlich seien. Ein Ersatz der Durchsagen durch Pfeifsignale oder elektronische Anzeigen sei nicht zielführend.

Herr Heidenreich schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Mitglieder des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR.


Frank Heidenreich
Vorsitzender


Marc Nüßen
Schriftführer